

Amt für Steuerung und Personal
- Kommunalen Sitzungsdienst -

12. JULI 2010

Antrag Nr. 1073 / 2010 / CDU

Anfrage Nr. _____ / _____ / _____

Frage zur Fragestunde von Stadtratsmitglied

THEMA: Verkehrsberuhigung der Mohustrasse
und Wilhelm-Lenz-Straße

VORLAGETERMIN: 20.09.2010

zur Sitzung

→ 61.1/10717

des Stadtrates am _____

Ortsbeirates Mainz-Laubenheim am 01.10.2010

I. Dist V - über den Herrn Oberbürgermeister -

mit der Bitte um

durch 01.07.10

unterschriftsreife Vorlage für den Herrn Oberbürgermeister

Stellungnahme / Beantwortung

[Signature]
Oberbürgermeister

Abstimmung mit _____

Abgabe eines Berichtes / Sachstandsberichtes

Stichworte zum Sachverhalt

Entsendung eines Berichterstatters

Kenntnisnahme und weitere Veranlassung

Stadtverwaltung							
Beigeordneter Wolfgang Reichel							
07. Juli 2010							
weiter an: <i>[Signature]</i>							
Vorzimmer	Neuhaus	Schoiz					
Eingedt	Z. w. y.	R.	Erm.urf	Kopie	gescannt	Z.d.A.	
Termin:				Wvl.:			

II. Z.d.A. / Wvl.: 20.09.2010

Mainz, 30.06.2010

Amt für Steuerung und Personal
im Auftrag

[Signature]

Stadtratsverwaltung Mainz
Sitzungsprotokoll
61-10-10
08. JULI 2010

[Signature]

101

Aktz.: _____

AUSZUG

aus der Niederschrift über die Sitzung
des Ortsbeirates Mainz-Laubenheim am 18.06.2010

Punkt 4 Verkehrsberuhigung der Möhnstraße und Wilhelm-Leuschner-Straße
(CDU)
Vorlage: 1073/2010

Herr Webler begründet für die CDU den Antrag mit dem Hinweis, dass der nun vorliegende Antrag nicht mehr verknüpft ist mit der Umgestaltung des Longchampplatzes (Neue Mitte Laubenheim) und den zurückgestellten Antrag aus der Sitzung vom 23.04.2010 ersetzt. Er begründet den Antrag mit der Anmerkung, dass es genügend Präzedenzfälle gibt, wo ähnlich gelagerte Straßenzüge zu verkehrsberuhigten Zonen ausgewiesen wurden.

Während Herr Stampf und Herr Eckelt von der SPD und ödp trotz einiger Bedenken, dass der Schulweg durch die verkehrsberuhigte Zone tatsächlich sicherer wird, sich dem Antrag anschließen, werden von der FDP und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN diesbezüglich erhebliche Zweifel geäußert.

Frau Müller und Herr Koppius sind der Auffassung, dass die Kinder in einer verkehrsberuhigten Zone verstärkt die Fahrbahn nutzen und aufgrund des hohen Verkehrsauskommens und der Unübersichtlichkeit der Straße (Kinder laufen zwischen parkenden Fahrzeugen hervor), noch stärker gefährdet werden als dies zum jetzigen Zeitpunkt der Fall ist. Auch sei zu befürchten, dass die Autofahrerinnen und Autofahrer sich nicht an die Schrittgeschwindigkeit halten werden, da die Möhnstr. und Wilhelm-Leuschner-Str. aufgrund ihrer Gestaltung (z. B. Gehweg und Fahrweg voneinander getrennt) nicht den Eindruck einer verkehrsberuhigten Zone erwecken. Es wird vielmehr vorgeschlagen, das Thema bei einer Verkehrsbegehung mit Experten von den Fachämtern vor Ort zu besprechen.

Herr Ortsvorsteher Strotkötter gibt in diesem Zusammenhang auch zu bedenken, dass die angesprochenen Straßen auch als Schleichweg benutzt werden, um die Rotphasen der Ampelanlage in der Oppenheimer Str. zu umgehen.

Herr Webler ist nach wie vor der Auffassung, dass die vorgeschriebene Reduzierung der Geschwindigkeit von 30 auf ca. 10 km/h und durch die Versetzung des Schildes „Verkehrsberuhigte Zone“ vom Longchampplatz an den Anfang der Möhnstr. eine Verbesserung der Situation mit sich bringt.

Nach kurzer weiterer Aussprache, bei der aus den Reihen aller im Ortsbeirat vertretenen Parteien noch einmal darauf hingewiesen wird, dass die Sicherheit oberste Priorität haben muss, wird der Antrag mit 8 Ja-Stimmen und 3 Nein-Stimmen - bei einer Enthaltung - befürwortet.

Zur Beglaubigung:


Schriftführung

I. Der V

m.d.B. um Kenntnisnahme
 weitere Veranlassung

II. Z.d.A. / Z.d.lfd.A./ Wvl.: _____

Mainz, 30.06.2010

10.03

Im Auftrag: 



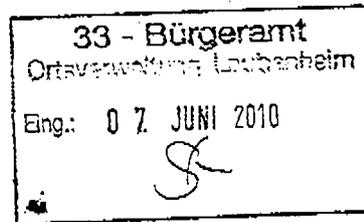
- ORTSBEIRATSFRAKTION MAINZ - LAUBENHEIM



CDU-Ortsbeiratsfraktion / Webler - Im Dorfgraben 24 - 55130 Mainz

Stadtverwaltung Mainz
10 – Amt für Steuerung und Personal
über Ortsverwaltung Laubenheim

55028 Mainz



Fraktionssprecher
Heinrich Webler
Im Dorfgraben 24
Tel. 06131/881799
55130 Mainz

Vorlage-Nr. 1073 / 2010

02.06.2010

Verkehrsberuhigung der Möhnstraße und Wilhelm-Leuschner-Straße

ANTRAG

zur Ortsbeiratssitzung am 18.06.2010

Die Verwaltung wird gebeten, zu veranlassen, dass die Möhnstraße sowie die Wilhelm-Leuschner Straße jeweils zwischen dem Longchampplatz und der Oppenheimer Straße zu Gunsten eines sicheren Schul- bzw. Kindergartenweges für die Grundschule Laubenheim und den Katholischen Kindergarten als verkehrsberuhigte Zonen ausgewiesen werden.

Begründung:

Mit diesem Antrag, der auf Anregung der Jungen Union Laubenheim gestellt wird, wird das Ziel verfolgt, einen sicheren Weg zur Schule bzw. zum Kindergarten zu schaffen

Zu diesem Zweck brauchen keine Parkplätze aufgegeben zu werden – vielmehr besteht die vorteilhafte Möglichkeit, alle Parkverbotschilder zu demontieren und PKW-Stellflächen abzumarkieren. Auf diese Weise können evtl. sogar zusätzliche Parkplätze gefunden werden (Thema einer Verkehrsbegehung). Das Schild „verkehrsberuhigte Zone, das am Longchampplatz steht, kann an den Anfang der Möhnstraße (vor das griechische Restaurant) versetzt werden.

Für die CDU-Fraktion


Heinrich Webler
Fraktionssprecher